

Niederschrift

Nr. 8a

**über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am
Donnerstag, den 10.03.2016, 10:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen,
Ribbeckstr. 15, Raum 2.20**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Hans Wilhelm Reiners

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Ulrich Cyprian, Herr Martin Erlmann, Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Johannes Kraft, Herr Friedhelm Krause, Herr Sascha Kurth, Herr Hans-Peter Lassak, Herr Martin M. Richter, Herr Rainer Schlottmann, Herr Dirk Schmidt, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Friedhelm Stevens, Herr Uwe Waßmann, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Volker Dittgen, Herr Karl-Heinz Emmerich, Frau Dr. Kathrin Konrad, Herr Friedhelm Lueg, Herr Helmut Peters, Herr Dirk Plaßmann, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath, Herr Wolfgang Weber, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Jürgen Brunsing, Herr Norbert Czerwinski, Frau Martina Foltys-Banning, Herr Uwe Tietz

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Spreen

Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder

Herr Ulrich Jaeger, Herr Wolfgang Neige

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Bernhard Simon

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Bernd Goerke, Herr Harald Nübel, Herr Harald Walter

Berater/Gäste

Herr Jürgen Schirmer, Herr Andreas Zander

Vorstand VRR AöR

Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Christine Brinkmann, Frau Gabriele Matz, Herr Rolf Ommen

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 11.12.2015 | |
| 4. | Sachstandsbericht | Z/IX/2016/0164 |
| 5. | Änderung der Satzung des ZV VRR | R/IX/2016/0165 |
| 6. | Änderung des Verbundgrundvertrages | R/IX/2016/0166 |
| 7. | Änderung des Wirtschaftsplanes ZV VRR FaIn-EB für das Jahr 2016 | Z/IX/2016/0167 |
| 8. | Verbundetat 2016 (endgültig) | N/IX/2016/0170 |
| 9. | Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des ZV VRR für das Jahr 2016 | Z/IX/2016/0169 |
| 10. | Sachstand Abwicklung Förderkatalog 2015/2016 | Z/IX/2016/0168 |
| 11. | Stationsbericht 2015 | N/IX/2016/0171 |
| 12. | Gesamtmobilität im VRR | N/IX/2016/0174 |
| 13. | Richtlinie Kommunale Produkte / Liniennummernsystem | N/IX/2016/0175 |
| 14. | Qualitätsbericht 2015 | S/IX/2016/0176 |
| 15. | Vereinbarung zum VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell für die Vergabeverfahren S-Bahn und Emscher-Münsterland-Netz | S/IX/2016/0177 |
| 16. | Tarifangelegenheiten | M/IX/2016/0181 |
| 17. | Tarifstruktureform | M/IX/2016/0182 |
| 18. | Fortschreibung Marketingplan | M/IX/2016/0183 |
| 19. | Kurzstrecke zum 01.06.2016 und neues 10er Ticket Kurzstrecke | M/IX/2016/0184 |
| 20. | Feldtest eTarif | M/IX/2016/0185 |
| 21. | Richtlinie Fahrplanbücher und Produktfahrpläne | I/IX/2016/0186 |
| 22. | Jahresbericht Kundenkontakte VRR 2015 | I/IX/2016/0190 |
| 23. | Beteiligungsmodell VRR-TicketShop | K/IX/2016/0194 |
| 24. | "Absichtserklärung Digitale Mobilität" - Ergebnisse des 3. Netzwerktreffens Digitale Mobilität - Fokus NRW | K/IX/2016/0195 |

- 25. Bestellung eines beratenden Mitgliedes des Präsidiums des Verwaltungsrates Z/IX/2016/0196
- 26. Anfragen und Mitteilungen

Herr Reiners eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reiners stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates fest, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 25 „Bestellung eines beratenden Mitgliedes des Präsidiums des Verwaltungsrates“ ergänzt. Die Nummerierung der nachfolgenden TOP`s ändert sich entsprechend. Der Verwaltungsrat erklärt sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 11.12.2015

Der Verwaltungsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 11.12.2015.

**4. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/IX/2016/0164**

Frau Foltys-Banning äußert zu Punkt 5 „Bürgerbeteiligung bei der Fortschreibung des VRR-Nahverkehrsplans 2016“ den Wunsch, dass möglichst viele Kunden/Fahrgäste in den Prozess einbezogen werden und über soziale Plattformen wie z.B. Twitter und Facebook oder auf Veranstaltungen darüber informiert werden. Sie merkt an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine solche Veranstaltung organisiert, die am 03.06.2016 in Krefeld stattfinden soll.

Anschließend nimmt der Verwaltungsrat den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2016/0164 zur Kenntnis.

5. Änderung der Satzung des ZV VRR
Vorlage: R/IX/2016/0165

Die Beschlussvorlage wird in den nächsten Sitzungsblock geschoben. Diesbezüglich bittet der Verwaltungsrat die Verwaltung der VRR AöR, eine Risikoanalyse zum Thema „Konsequenzen für den VRR infolge der derzeit vorgesehenen Form der Direktvergabe an DSW21“ zu erstellen und dem Verwaltungsrat zeitnah vorzustellen.

6. Änderung des Verbundgrundvertrages
Vorlage: R/IX/2016/0166

Die Beschlussvorlage wird in den nächsten Sitzungsblock geschoben.

7. Änderung des Wirtschaftsplanes ZV VRR FaIn-EB für das Jahr 2016
Vorlage: Z/IX/2016/0167

Der Verwaltungsrat der VRR AöR empfiehlt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stellt den geänderten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR FaIn-EB für das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß aktualisierter Anlage zur Drucksache Nr. Z/IX/2016/0167 (Stand: 11.02.2016) fest und beschließt die im Vermögensplan enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von T€ 828.020 für die Jahre 2017-2021.

8. Verbundetat 2016 (endgültig)
Vorlage: N/IX/2016/0170

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig den Verbundetat 2016 (Änderung der Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie).

Auf dieser Basis beschließt der Verwaltungsrat zudem einstimmig den vorläufigen Verbundetat 2017 (Änderung der Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie ab dem Jahr 2017), um die erste Abschlagszahlung der Finanzierungsmittel des Jahres 2017 zu ermöglichen.

Im ersten Sitzungsblock des Jahres 2017 wird der endgültige Verbundetat 2017 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der lokalen Anhörungsgespräche zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

9. Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des ZV VRR für das Jahr 2016
Vorlage: Z/IX/2016/0169

Der Verwaltungsrat der VRR AöR empfiehlt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2016 in der Fassung der Umlagensatzung 2016 (Drucksache Nr. Z/IX/2015/0126) vom 11.12.2015 gemäß aktualisierter Anlage zur Drucksache Nr. Z/IX/2016/0169.

10. Sachstand Abwicklung Förderkatalog 2015/2016
Vorlage: Z/IX/2016/0168

Der Verwaltungsrat nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2016/0168 zur Kenntnis und beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Resolution „Investitionsgelder für unsere Städte sichern“.

11. Stationsbericht 2015
Vorlage: N/IX/2016/0171

Der Verwaltungsrat nimmt den Stationsbericht 2015 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. N/IX/2016/0171 zur Kenntnis.

Ein Stationsbericht mit den Ergebnissen der Stationsaufnahme durch die VRR-Profitester soll auch für das Jahr 2016 vorgelegt werden.

12. Gesamtmobilität im VRR
Vorlage: N/IX/2016/0174

Herr Czerwinski lobt die Verwaltung des VRR für die erstellte Broschüre.

Anschließend nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR den Sachstand zum The-

ma Gesamtmobilität einschließlich der Anlage zur Drucksache Nr. N/IX/2016/0174 zur Kenntnis.

13. Richtlinie Kommunale Produkte / Liniennummersystem
Vorlage: N/IX/2016/0175

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die VRR-Richtlinie „Kommunale Produkte / Liniennummersystem“ gemäß Anlagen 1 und 2 zur Drucksache Nr. N/IX/2016/0175.

14. Qualitätsbericht 2015
Vorlage: S/IX/2016/0176

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Qualitätsbericht 2015 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. S/IX/2016/0176 zur Kenntnis und verständigt sich darauf, diesen im nächsten Sitzungsblock im Ausschuss für Verkehr und Planung erneut einzubringen.

15. Vereinbarung zum VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell für die Vergabeverfahren S-Bahn und Emscher-Münsterland-Netz
Vorlage: S/IX/2016/0177

1. Der Verwaltungsrat stimmt einstimmig dem Abschluss der Vereinbarung zur Aufgabenübertragung für die S-Bahn-Verfahren zu.
2. Der Verwaltungsrat stimmt einstimmig dem Abschluss der Vereinbarung zur Aufgabenübertragung für das Vergabeverfahren Emscher-Münsterland-Netz, unter Vorbehalt der Zustimmung des Betriebsausschusses zur Vorlage S/IX/2016/0180 in der Sitzung des Betriebsausschusses am 17.03.2016, zu.

16. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/IX/2016/0181

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgende Beschlüsse gemäß Drucksache Nr. M/IX/2016/0181 einschließlich 1. Nachtrag:

1. Der Verwaltungsrat beschließt mit Wirkung zum 01.08.2016, die Monats-

karte für Auszubildende und das dazugehörige Abonnement im Tarifraum unterer Niederrhein aus dem Sortiment zu nehmen und zeitgleich das YoungTicket und das YoungTicketPLUS auch für Fahrten mit Start und Ziel im Tarifraum unterer Niederrhein einzuführen. Der Bezug des YoungTicketPLUS ist für Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen entbehrlich und wird demzufolge im gesamten VRR ausgeschlossen.

2. Der Verwaltungsrat beschließt mit der Betriebsaufnahme des RE 19 nach Arnheim, den VRR-Tarif auf dieser Linie für Fahrten zu den niederländischen Haltepunkten Zevenaar und Arnheim einzuführen.
3. Der Verwaltungsrat beschließt eine Zuordnung des Tarifgebietes 62 (Dormagen) in den Geltungsbereich der Preisstufe B des Zentralgebiets 53 (Düsseldorf Süd) mit Wirkung zum 01.04.2016.

17. Tarifstrukturreform
Vorlage: M/IX/2016/0182

Der Verwaltungsrat nimmt die in der Drucksache Nr. M/IX/2016/0182 beschriebenen tarifstrukturellen Maßnahmen zur Kenntnis.

18. Fortschreibung Marketingplan
Vorlage: M/IX/2016/0183

Herr Heidenreich merkt an, dass die Interessen der Nutzer berücksichtigt und das Verhältnis von Kosten und Nutzen abgewogen werden müssen. Automatisieren wolle man nicht mittragen.

Anschließend stimmt der Verwaltungsrat einstimmig den in der Drucksache Nr. M/IX/2016/0183 vorgestellten Marketing-Zielen und -Strategien und den Ausführungen zur Preisfortschreibung zu.

19. Kurzstrecke zum 01.06.2016 und neues 10er Ticket Kurzstrecke
Vorlage: M/IX/2016/0184

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss gemäß Drucksache Nr. M/IX/2016/0184 einschließlich 1. Nachtrag:

- a) Der Verwaltungsrat setzt den Preis für das 10er-Ticket Kurzstrecke ab 1. Juni 2016 auf 13,60 € fest.
- b) Der Verwaltungsrat nimmt den aktuellen Bearbeitungsstand und das Vorgehen zur Umsetzung der neuen Kurzstreckenregelung im VRR zur Kenntnis.

20. Feldtest eTarif
Vorlage: M/IX/2016/0185

Der Verwaltungsrat stimmt einstimmig der in der Drucksache Nr. M/IX/2016/0185 vorgestellten Konstellation von Fest- und Leistungspreisen für ein eTarif-Basisprodukt zur Anwendung in einem Markttest zu.

21. Richtlinie Fahrplanbücher und Produktfahrpläne
Vorlage: I/IX/2016/0186

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die Aktualisierung der Richtlinie Fahrplanbücher und Produktfahrpläne für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr gemäß Anlage zur Drucksache Nr. I/IX/2016/0186.

22. Jahresbericht Kundenkontakte VRR 2015
Vorlage: I/IX/2016/0190

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresbericht Kundenkontakte im VRR gemäß Anlage zur Drucksache Nr. I/IX/2016/0190 zur Kenntnis.

23. Beteiligungsmodell VRR-TicketShop
Vorlage: K/IX/2016/0194

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss gemäß Drucksache Nr. K/IX/2016/0194:

Der Verwaltungsrat bestätigt das neue Beteiligungsmodell zum VRR-TicketShop mit den Verkehrsunternehmen.

**24. "Absichtserklärung Digitale Mobilität" - Ergebnisse des 3. Netzwerktreffens
Digitale Mobilität - Fokus NRW
Vorlage: K/IX/2016/0195**

Der Verwaltungsrat stimmt einstimmig der gemeinsamen Absichtserklärung zur Umsetzung einer Roadmap zur Digitalisierung des ÖPNV in NRW gemäß Anlage zur Drucksache Nr. K/IX/2016/0195 zu.

**25. Bestellung eines beratenden Mitgliedes des Präsidiums des Verwaltungsrates
Vorlage: Z/IX/2016/0196**

Der Verwaltungsrat bestellt einstimmig gemäß § 11 Absatz 1 Ziffer 2 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR **Herrn Ulrich Jaeger** zum beratenden Mitglied des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR.

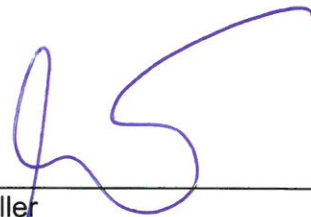
26. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Reiners schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans Wilhelm Reiners
Vorsitzender



Ulrich Haller
Schriftführer

Essen, 10.03.2016

Investitionsgelder für unsere Städte sichern

Bürokratische Hürden beseitigen

Resolution des Verwaltungsrates der VRR AöR

- 1. Um Nachteile für den Kooperationsraum A zu vermeiden, stützt der Verwaltungsrat den Antrag der Verwaltung auf Verlängerung des Verausgabungszeitraums für § 12 ÖPNVG-Zuwendungen über den 30.06.2016 hinaus.**

Begründung:

Die VRR AöR erhält vom Land NRW jährlich pauschalierte Zuwendungen in Höhe von rund 68.000.000 Euro zur Förderung von Investitionsmaßnahmen des ÖPNV. Gemäß der Nebenbestimmung Nr. 13 des Zuwendungsbescheids dürfen bis zum Ablauf eines Kalenderjahres nicht verausgabte sowie unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Gewährung zurück erhaltene Mittel und Zinsen bis zu sechs Monate nach dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Mittel nicht verausgabt wurden oder zurückgeflossen sind, im Sinne des Bescheides eingesetzt oder weitergeleitet werden. Bis dahin nicht verausgabte Mittel und Zinsen sind dem Land NRW zurück zu erstatten.

Diese Regelung stellt die VRR AöR vor große Schwierigkeiten. Denn ein Großteil der zur Jahresmitte 2016 voraussichtlich zu erstattenden Mittel ist, aktuell bereits eingeplant oder sogar in Bewilligungen gebunden. Viele der betroffenen Antragsteller bzw. Zuwendungsempfänger werden aber erst deutlich nach dem 30.06.2016 in der Lage sein, die Mittel zu verausgaben. Gründe sind zum einen, dass sind Infrastrukturmaßnahmen häufig nicht innerhalb von einem oder anderthalb Jahren umsetzbar sind. Zum anderen fallen im Kooperationsraum A aktuell eine Reihe von besonders aufwendigen Baumaßnahmen mit mehrjähriger Umsetzungsdauer an.

Dieses ist ein jährlich auftretendes Problem, dem in der Vergangenheit mit der Verschiebung von Verpflichtungsermächtigungen in die Folgejahre entgegengewirkt wurde. Da das ÖPNVG NRW jedoch am 31.12.2017 außer Kraft tritt, stehen ab 2018 keine weiteren Zuwendungen zur Verfügung, mit der Folge, dass die in Zuwendungsbescheiden gebundenen Verpflichtungsermächtigungen durch eine Rückzahlung von Zuwendungen an das Land nicht mehr kassenmäßig gedeckt wären.